

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

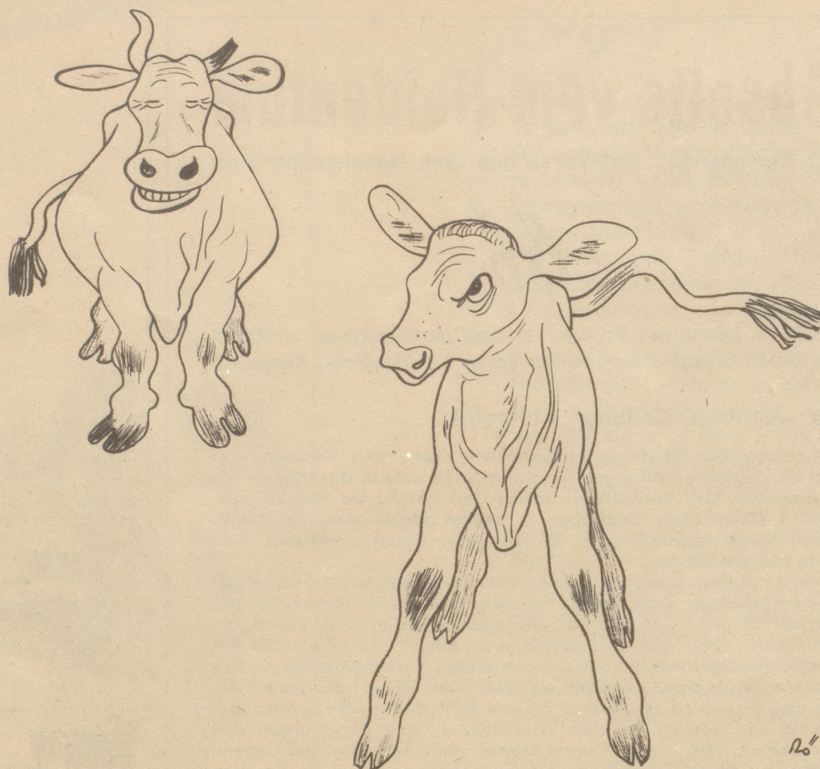
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schlachtvieh-Überfluß und Absatzschwierigkeiten im Kanton Freiburg I

Das ischt des Chälbleins Los auf Erden:
 Wenn es das Glück hat, welsch zu sein,
 Läßt man ihm Zeit, zur Kuh zu werden,
 Und dann als solche alt wie Schtein.

Es ischt verraten und verloren,
 Sofern es aus der Oschtschweiz schtammt,
 Zwecks Gulasch wird es hier geboren,
 Als Opfer vom Ernährungsamt.

Man fragt sich ab und zu, weshalb
 Hascht Du es besser, welsche Kuh,
 Beziehungsweise welsches Chalb?
 Weshalb, fragt man sich ab und zu.




Alex Imboden
 früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
 Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
 Nähe Café Ryfli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

Die Weisheit des Tiberius

Als dem Tiberius einst einer seiner
 Verwalter mehr Tribut als nötig brachte,
 wurde der eifrige Steuereintreiber mit
 den folgenden Worten verwarnt: «Ich
 wünsche meine Schäflein wohl gescho-
 ren, aber nicht rasiert!» Picture Post.

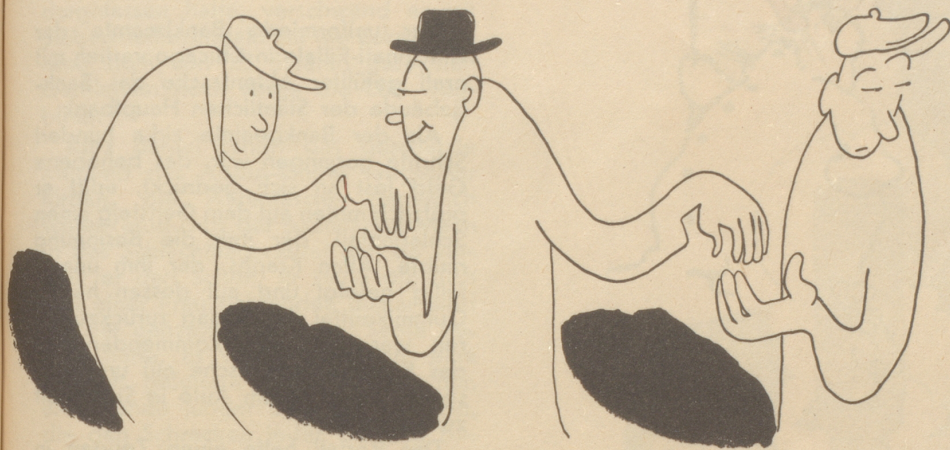
Dem Steuervogt vom Setzer zur Beachtung
 empfohlen!

Willy Dietrich
Bern
 Nähe Walliser Keller



Café RYFFLI-Bar

Use mit der Wohret!



Viele Köche versalzen den Brei... Viele Hände verteuern die Uhr...

Den Beweis dazu liefert folgende wahre Geschichte, die im Kanton Uri passiert ist. Dort hat eine gute Frau von einem Gelegenheitsuhrenverkäufer eine Plaqué-Damenuhr im Werte von Fr. 50.- gekauft und schreibe mit Fr. 510.- bezahlt und dies in der Annahme, sie erhalte eine Golduhr. Die Uhr war seit Verlassen der Fabrik durch so viele Hände gegangen, dass sich der Preis schliesslich verzehnfachte und das Plaqué — oh, Wunder — zu reinem, edlem Golde wurde. (Wahrscheinlich, weil sich so viele damit die Hände gewaschen hatten.)

Dieser Fall zeigt, dass der Schlaue und Ueberkluge immer noch einen Schluarn findet und dass der Weg zum Uhrmacher immer noch der beste ist.

Die Verdienstmarge der Uhrmacher wird durch sie im Einverständnis mit den Uhrenfabrikanten festgesetzt und zwar in der Weise, dass dem Publikum ein möglichst hoher Gegenwert geboten werden kann. Ein Uhrmacher, der den Wert einer Uhr selbst abschätzen kann, wird stets den gerechten Preis verlangen, nicht aber ein berufsunkundiger Gelegenheitsuhrenverkäufer, der seinen Verkaufspreis unabhängig vom realen Wert der Uhr, je nach dem von ihm bezahlten Preis festsetzt.



Nahezu 1000 Uhrenfachgeschäfte, erkenntlich an diesem Zeichen, geben Ihnen in allen Fragen die Uhr betreffend, Auskunft. Sie finden dort ein wohlsortiertes Lager Uhren aller Art sowie, und zwar nur in diesen Geschäften, die weltbekanntesten Schweizer Qualitätsuhren.

nix geht über die ächte



Blauband Brissago

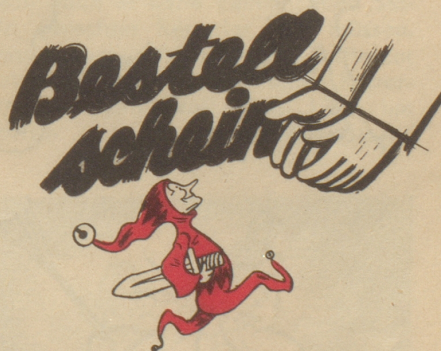


Dem Hansli
sis Libli...
Dem Maa
sini Socke...

ich nimm nu SUN-Wulle
... die gaht nöd i
... die filzt nöd.



Das isch
d'Etikette!



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 6.75 auf Postscheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der kostenlosen Zustellung im Monat März

Nur für Neuabonnenten.

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

HORMONE - LECITHIN
SEX44



Bewährt bei

Impotenz,
Nervenschwäche,
vorzeitigem Altern

Für Männer: Fr. 7.15, 13.40,
Kur Fr. 34.20 + Wust.
Für Frauen: Fr. 7.65, 14.40,
Kur Fr. 37.20 + Wust.

In Apotheken.
Prospekt gratis durch
Löwen-Apotheke Lenzburg-A

SEX44



Getta

Bahnhofstr. 98 Zürich / Filiale St. Moritz

Geldvorschüsse

somit an sichere Rückzahler. Bequeme monatliche Rückzahlung. Kein Avis an den Arbeitgeber usw., keine indiskr. Auskünfte. Anfragen mit Rückporto unter Chiffre 4224 an Nebelspalter-Verlag, Rorschach.